Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach

Gemeindebrief März 2025

Foto: Neil Thomas auf unsplash.com

Barmherzigkeit ist Christenpflicht

Lieber Bruder, liebe Schwester in Christo,

ich bin mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mit Ihnen verwandt – und doch habe ich mich bewusst für diese traditionelle Anrede entschieden. Sie steht für die Verbindung zwischen Christenmenschen, die so eng ist, dass wir uns als Geschwister fühlen können.

Wir sind eine große Familie mit derzeit gut 2,5 Milliarden Mitgliedern. Sicher gibt es da einige verschiedene Meinungen, aber in welcher Familie gibt es die nicht?

Für Christen ist der Kontakt zu anderen Kulturen normal. Auch in unserer Gemeinde ist das so. Sie besteht aus Menschen, die aus ganz verschiedenen Kulturkreisen kommen. Da sind Franken, Bayern, Rheinländer, Russlanddeutsche, Amerikaner und viele andere. Wer getauft ist, gehört zur Familie und ist selbstverständlich willkommen.

Aber wie sollen wir mit Menschen umgehen, mit denen wir nicht geistlich verwandt sind? Da gibt der Monatsspruch für März eine klare Antwort:

„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“

Der Vers steht im 3. Buch Mose (Leviticus). Der darauffolgende Vers 34 begründet die Weisung:

„Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst, denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland.“

Gott sagt damit: „Ihr sollt nicht für Andere Ägypter sein! Ihr habt die Erfahrung des Sklavenhauses machen müssen – erspart das denen, die bei euch leben.“ Dabei darf nicht vergessen werden, dass es den Ägyptern bei der Befreiung des Volkes Israels schlecht ergangen ist.

Gerade habe ich mit meinen Drittklässlern die zehn Plagen behandelt (2. Mose 7–11).

Gott bestraft die Unterdrücker. Aber nicht nur deswegen sollen wir Fremde im Land gut behandeln. In Matthäus 25 steht, wer das Reich Gottes erben wird: Alle, die Hungrige speisen, Durstige tränken, Fremde aufnehmen, Nackte kleiden, Kranken beistehen, Gefangene besuchen. Beim Gericht wird Gott dann sagen: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan (vgl. Matthäus 25,31–46).

Barmherzigkeit muss die Haltung sein, die Christen gegenüber Hilfsbedürftigen haben. Sicher müssen Straftaten verhindert werden. Dazu gehört aber ganz maßgeblich, dass Menschen ihrer Würde gemäß behandelt werden und seelisch Erkrankte die Hilfe bekommen, die sie brauchen. Unterdrückung schafft nur neues Leid. Der Kreislauf des Leides und letztlich der Gewalt wird dann gebrochen, wenn ich im Anderen Christus sehe – auch, wenn er auf den ersten Blick fremd wirkt.

Aus meiner seelsorgerlichen Praxis kann ich bezeugen, dass Unterstützung viel weiter trägt als Ablehnung. Und wenn wir Christen mit gutem Beispiel vorangehen und die Liebe Gottes in die Welt tragen, wird diese ein besserer Ort für alle.

Eine segensreiche Passionszeit wünscht Ihnen herzlich
Ihr Pfarrer z.A. Max Schnurrenberger

Der etwas andere Gottesdienst

Fasching in der Friedenskirche

Herzliche Einladung zum etwas anderen Gottesdienst **am 2. März um 10.30 Uhr** – wir feiern Fasching!

Da wird es in der Friedenskirche närrisch zugehen … und das sogar aus langer christliche Tradition haraus: Franz von Assisi hat sich selber als „Witzbold Gottes" bezeichnet. Helaulujah! ☺

Kommt vorbei, es wird sicher lustig. Loben wir Gott mit Lachen, bevor die stille Passionszeit losgeht.

Der Gottesdienst ist von einem Team vorbereitet worden. Wenn du in Zukunft bei einem etwas anderen Gottesdienst mitmachen willst, melde dich im Pfarramt oder direkt bei Pfarrer Max Schnurrenberger. Der nächste ist am Ostermontag.

Unterbrechungen

Vom Rhythmus des Lebens

Dienstag, 18. März, 14.30 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenkirche

Sicher wird es sie auch in diesem Jahr geben: die Diskussionen um stille Zeiten, an denen z.B. nicht getanzt werden darf. Warum essen manche Menschen kein Fleisch am Freitag?

Um nicht im täglichen Allerlei zu versinken, sind geprägte Zeiten wichtig. Das Kirchenjahr gibt dazu gute Möglichkeiten. Wenn Osterzeit anders ist als die Passionszeit, wenn es besondere Tage mit besonderen Ritualen und Traditionen gibt, gewinnt das Leben an Spannung.

Pfarrer Porep hält ein Plädoyer für ein abwechslungsreiches Leben, das nicht aus dem immer Mehr und immer Gleichen bestimmt ist.

Der Vortrag mit Gespräch findet statt im Rahmen des Seniorentreffs der Friedenskirche, ist jedoch für alle Interessierten offen.

Auf Ihr Kommen freut sich
das Vorbereitungsteam

Friekis-Fasching
Liebe Friekis,
am **Freitag, den 28.2.2025**, findet von
17.00 bis ca. 19.30 Uhr unsere traditionelle
Faschingsparty im Gemeindehaus statt.
Es gibt Krapfen, Spiele und Musik.
Verkleidung ist Pflicht!
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Wir genießen mit Musik und Tanz die kalte Jahreszeit

Bei uns im Kindergarten ist immer viel Stimmung. Gerade jetzt in der kalten und ungemütlichen Jahreszeit brauchen die Kinder viel Bewegung, da sie nicht so oft im Freien toben können.

Deshalb gibt es verstärkt in den einzelnen Gruppen Musik und Bewegungsspiele, bei denen jedes Kind gerne mitmacht. Da kommt es ganz gelegen, dass auch der Fasching immer in diesen regnerischen Monaten gefeiert wird. Mit Tanz und Gesang wird jeder Tag zu einem kleinen Highlight.

Ihr pädagogisches Team
vom Kindergarten Türkenstraße

Osternacht gemeinsam vorbereiten

Um die Osternacht und das anschließende Osterfrühstück vorzubereiten, treffen sich Interessierte am Mittwoch, **12. März, um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal der Friedenskirche. Wir wollen die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus in ganz besonderer Weise feiern. Möglicherweise wird es einen weiteren Termin zur Vorbereitung geben, den wir am 12. März vereinbaren.

Die Osternacht in der Friedenskirche findet am Ostermorgen, Sonntag, 20. April, um 5.30 Uhr statt.

Der Osternachtsgottesdienst ist ein guter Termin für eine Taufe von Jugendlichen oder Erwachsenen.

Konfi-Tag

Nicht mit allen Wassern gewaschen

Samstag, 15. März, 10.00 bis 15.00 Uhr

Beim Konfi-Tag geht es diesmal um die Themen

- Taufe
- Konfirmation
- Finden eines Konfi-Spruchs.

Schutzkonzept

Damit die Friedenskirche ein sicherer Ort bleibt

Der Kirchenvorstand hat sich auf einen Weg gemacht. Wir erarbeiten ein Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt. Missbrauchsfälle andernorts lassen es notwendig erscheinen, gezielt Vorsorge zu treffen. Seit Jahren gibt es mal im Gemeindebrief, mal in Aushängen und auf der Homepage Informationen zu Hilfsangeboten. Eine Gefährdungsanalyse wurde erstellt.

Nun erarbeiten wir ein strategisches Konzept zum Schutz vor möglichen Übergriffen. Dies wird derzeit ausformuliert und mit Gruppen und Kreisen abgestimmt. Dann wird es der Fachstelle der Landeskirche vorgelegt und anschließend veröffentlicht und strikt umgesetzt.

Gewalt hat keinen Platz an der Friedenkirche!

Pfarrer Porep ist von Donnerstag, 20. März, bis Donnerstag, 27. März, im Urlaub. Die seelsorgerliche Vertretung übernimmt dankenswerter Weise Pfarrer Hermann Spingler, Heilig- Kreuz, Telefon 0981 96262.

Gospelkonzert mit The Voice of Joy

Samstag, 29. März, 18.00 Uhr
in der Friedenskirche

Herzliche Einladung zum Gospelchorkonzert von The Voice of Joy unter der Leitung von Anna Andreeva.

Lassen Sie sich von den Klängen geistlicher wie fetziger amerikanischer und europäischer Songs inspirieren und begeistern – und seien Sie einfach voll Freude mit uns dabei beim Loben, Danken, der Hoffnung, die aus dem Glauben an Gott entspringt – eben den „Gospels", als zu deutsch „guter Nachricht" ...

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

März

Samstag, 1. März
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation *

Sonntag, 2. März
10.30 Uhr Der etwas andere Gottesdienst

Montag, 3. März
18.00 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Sonntag, 9. März
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

Montag, 10. März
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff **
18.00 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 11. März
19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 12. März
19.30 Uhr Vorbereitung Osternacht & Osterfrühstück

Donnerstag, 13. März
19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Samstag, 15. März
10.00 Uhr Konfi-Tag
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation *

Sonntag, 16. März
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 17. März
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff **
18.00 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 18. März
14.30 Uhr Seniorentreff

Samstag, 22. März
15.00 Uhr Meditation und Malen

Sonntag, 23. März
10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 24. März
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff **
18.00 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

Dienstag, 25. März
19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag, 29. März
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation *
18.00 Uhr Gospelkonzert mit The Voice of Joy

Sonntag, 30. März
10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 31. März
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff Friedenskirche **
18.00 Uhr Gospelchor The Voice of Joy

* Bitte vor der ersten Teilnahme Brigitte Zender kontaktieren (Telefon 0981 64726).
** Bitte unbedingt die Leitung oder das Pfarramt kontaktieren für aktuelle Informationen.

Gruppen und Kreise

Angeleitete Schweigemediation
Brigitte Zender, Telefon 0981 64726

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ
jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Die Friekis
Ansprechpartnerin: Sophia Leidel
Telefon 0151 56244240
E-Mail sophialeidel@googlemail.com

Eltern-Kind-Treff
Ansprechpartnerin: Mirjam Kresta

Hauskreis Internationale Gemeinde
Jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Kirchenchor
Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Meditation und Malen
Anmeldung erforderlich!
Ansprechpartnerin:
Gisela Feurer, Telefon 09868 1001,
E-Mail gisela@yellowcabcar.de
Günter Klößinger, Telefon 09829 932550

Gabenkasse
Spendenkonto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64
BIC BYLADEM1ANS

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep
Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels
Auflage: 1600 Exemplare
Nächster Redaktionsschluss: 6. März 2025

Adressen

Pfarrer Jens Porep
Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Telefon Pfarramt 0981 61996

Pfarrer z.A. Max Schnurrenberger
Telefon 0981 46089-602
max.schnurrenberger@elkb.de

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Bürozeiten:
Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127
(Sekretärin Kerstin Herzog in Vertretung)
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de
www.ansbach-friedenskirche.de

Kirchenvorstand
Vorsitz: Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996
Stellvertreter: Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073
Vertrauensfrau Kerstin Herzog, Telefon 0177 7840452

Kirchnerinnen Johanna Burger, Sonja Rost

Hausmeister Michael Bayer

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach
(Leitung Ursula Berger, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“
Thomasstraße 14, 91522 Ansbach
(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Seelsorge am Bezirksklinikum Ansbach
Pfarrerin Susanne Marquardt, Bezirksklinikum Ansbach
Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach
Telefon 0981 4653-2470

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche
in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222